

Muster Schutzkonzept Covid-19 für

Coachings, Beratungen im 1:1 Setting

mit Körperkontakt (kin. Anker)

Ab dem 27.04.2020 dürfen Coachings, Beratungen vor Ort wieder stattfinden, **sofern ein Schutzkonzept vorliegt** und umgesetzt wird. Das Schutzkonzept beschreibt, wie die Hygienemassnahmen und Weisungen vom BAG während den Sitzungen immer gewährleistet werden.

Eine proaktive Auseinandersetzung mit präventiven, vorbeugenden und schützenden Sicherheitsmaßnahmen wird dazu beitragen, die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen und eine vertrauensvolle Beziehung mit der Kundschaft aufzubauen.

Hinweis: Es liegt in Ihrer Verantwortung, dieses Schutzkonzept an die (ändernden) gesetzlichen Bestimmungen und an Ihre beruflichen und persönlichen Gegebenheiten anzupassen.

Wann ist Coaching nicht erlaubt?

Es dürfen keine Sitzungen durchgeführt werden, wenn irgendwelche Krankheitssymptome vorliegen.

Die häufigsten Symptome für eine Covid-19-Infektion sind (*1*)

- Husten (in der Regel trocken), und/oder
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Hohe Temperatur, Fieber
- Muskelkater
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Massnahmen Schutzkonzept

Folgendes muss sowohl während der unmittelbaren Vorbereitung (Raumeinrichtung) sowie während der Sitzungen eingehalten werden:

- Ein Sicherheitsabstand zum Kunden von mindestens 2m muss stets eingehalten werden. Um diesen Abstand zu veranschaulichen, empfehlen wir, einige optische Referenzpunkte im Raum auszulegen oder aufzuhängen. Falls möglich empfehlen wir auch das Verwenden von (allenfalls einfachen) Schutzmasken.
- Wann immer möglich sollen Interventionsanweisungen auditiv und visuell erfolgen.
- Falls eine Intervention professionell begründbar in einem Abstand von weniger als 2 Metern und/oder mit Körperkontakt (kinästhetische Verankerungen) durchgeführt wird, müssen folgende Vorkehrungen getroffen werden:
 - a) Minimieren Sie die Zeit, die Sie innerhalb von 2 Metern verbringen, und

- b) Desinfizieren Sie Ihre Hände und die Hände Ihres Klienten unmittelbar vor dem physischen Kontakt, und
- c) Setzen Sie kinästhetische Anker bevorzugt auf mit Stoff bedeckte Orte (z.B. lange Hemdärmel, mit Hose bedecktes Knie), und
- d) Sie und Ihr Klient müssen Schutzmasken tragen. Jede Art von Maske ist besser als keine Maske (selbstgemachte, frisch gewaschene Stoffmaske, medizinische Einwegmaske).
- Da bei der Verwendung von Utensilien / Hilfsmittel kein Material-Sharing erfolgen darf, empfehlen wir
 - a) die Verwendung von Einmalhandschuhen. Beim Betreten des Raumes anziehen, beim Verlassen des Raumes ausziehen/wegwerfen, und/oder
 - b) Separate Kundenmaterialien welche nach jeder Sitzung desinfiziert werden (Alkohol; Hitze; über 72 Std. separates trockenes Wegschliessen), und/oder
 - c) Die Kunden auffordern sämtliche benötigten Materialien selber mitzubringen und diese ausschliesslich auf einer bezeichneten Fläche abzulegen (z.B. ein Beistelltischchen). Diese Fläche ist anschliessend zur Sitzung zu desinfizieren.
- Gegebenenfalls verwendete Utensilien / Hilfsmittel müssen vor Aufnahme und nach Beendigung des Coachings, der Beratung durch den Coach oder Berater*in desinfiziert werden.
- Vor und nach den Beratungen sind Türgriffe, Tische, Sitzmöglichkeiten, Toiletten, und vergleichbare Infektionsquellen zu desinfizieren.
 - a) Türen nach Möglichkeit offen lassen um Anfassen zu vermeiden.
 - b) Kein Anfassen von Gegenständen von Kunden (z.B. Aufhängen von Jacken)
 - c) Entfernung von unnötigen Gegenständen, welche von Kundschaft angefasst werden können, wie z.B. Zeitschriften und Papiere in Wartezimmern und Gemeinschaftsbereichen (wie Kaffeeecken und Küchen)
 - d) Kontaktloses Bezahlen bevorzugen (wenn Code-Eingabe nötig ist, Tastatur im Anschluss desinfizieren oder dem Kunden Handschuhe oder Fingerling zur Verfügung stellen oder Tastatur mit einer dünnen Plastikfolie abdecken. (*2*)
Schutzmaterial nach Gebrauch in einem geschlossenen Abfallbehälter entsorgen.
- Planen Sie genügend Zeit zwischen den Kunden, so dass sich die Kunden nicht begegnen und Sie Zeit für die Desinfektionsmassnahmen haben.
- Es wird dringend empfohlen, den Klienten zu bitten, seine eigenen Getränke mitzuführen, da das sichere Servieren von Getränken (= keine Übertragung von Viren) sehr anspruchsvoll ist.
- Der Coach, Berater bespricht mit dem Kunden **vor** dem Termin **proaktiv** die nötigen Präventionsmassnahmen.



Die Professionalität des Coaches beinhaltet die Verantwortung dafür, dass die Schutzmassnahmen eingehalten werden.



Dafür empfiehlt sich ein verankerter klarer Ablauf (Ritual), der bereits mit der telefonischen Terminvereinbarung beginnt.

(*1*) (*2*) → siehe letzte Seite

Es folgt ein Beispiel eines solchen strategischen Ablaufs. Dieser ist natürlich von jedem Coach auf die individuellen Erfordernisse und Gegebenheiten anzupassen.

Beispiel Ablauf
Ist auf die individuellen Gegebenheiten anzupassen.

Bei der Terminvereinbarung

1)	Selbstverständlich werden wir in der Sitzung sämtliche notwendigen Massnahmen zur Verhinderung einer Virusübertragung befolgen. Insbesondere ist der Abstand von 2m immer einzuhalten. Das habe ich auch entsprechend vorbereitet. Geht locker.
2)	Ich habe dazu ein kleines Merkblatt verfasst, welches ich Ihnen gerne vorgängig zur Sitzung per Email zusenden möchte. Wie lautet Ihre Email-Adresse?
3)	Im Wartezimmer werden Sie Desinfektionsmittel / Masken / finden. Bitte nutzen Sie diese beim Betreten des Raums.
4)	Ich werde Sie im Wartezimmer abholen. Bitte berühren Sie möglichst wenig Gegenstände im Wartezimmer. Selbstverständlich dürfen Sie gerne die Toilette benutzen. Ich bin dankbar, wenn Sie mir das mitteilen, dann kann unser Team anschliessend wieder routinemässig desinfizieren.
5)	Zur Bezahlung gerne Ihre Kreditkarte mitbringen oder Twint.... oder ... ich sende Ihnen eine Rechnung..... (*2*)
6)	Bitte bringen Sie Ihre eigenen Schreibmaterialien, Block, Kugelschreiber, Tablet mit.
7)	Bitte bringen Sie Ihr eigenes Getränk mit. Am besten wiederverschliessbar, dann können Sie das gut transportieren.
8)

Vor Ort, beim Beginn der Sitzung

1)	Spezielle Zeiten, spezielle Massnahmen. Lassen Sie mich kurz durch die wesentlichen Schritte gehen.....
2)	Ich muss mich zunächst vergewissern, dass keines der folgenden Symptome vorliegt: [Checkliste oben abfragen] [evt. Infrarot- bzw. kontaktloses Thermometer verwenden]
3)	Wir werden den idealen Abstand von 2 Metern während der gesamten Sitzung einhalten. Bei gewissen Interventionen (z.B. kinästhetische Anker) werden wir evt. näher sein. Dann werden wir vorgängig unsere Hände erneut desinfizieren und Schutzmasken tragen. Haben Sie eine Schutzmaske dabei?
4)	Dieser Tisch / diese Fläche ist ganz für Sie reserviert. Hier können Sie Ihre Sachen hinlegen und anschliessend wieder mitnehmen.
5)	Falls wir Materialien aus meinem Fundus nutzen, werfen wir das nach Gebrauch hier in diesen Korb / diesen Eimer. Das kann ich dann anschliessend an die Sitzung desinfizieren bzw. wegwerfen.
6)

Hinweis NLPA: Dies ist ein 'working paper'. Wir sind um Ergänzungen und Rückmeldungen sehr dankbar. Ist ja alles neu und muss nun in unterstützender Zusammenarbeit laufend verbessert werden. -> Was funktioniert? Was muss anders beschrieben werden? Tipps / Tricks aus der Praxis. Alles ist sehr willkommen. DANKE !

(*1*) (*2*) → siehe letzte Seite

New coronavirus

PROTECT YOURSELF AND OTHERS

✓

✓ Stay at home from now on.

✓ Keep your distance.

✓ Wash your hands thoroughly.

✓ Avoid shaking hands.

✓ Cough and sneeze into a tissue or the crook of your arm.

✓ Always call ahead before going to the doctor's or the emergency department.

Art 316.600.eng

Last update: 29.3.2020

www.foph-coronavirus.ch

Hinweise und Quellenangaben:

- Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Gesundheit
BAG - Das neue Coronavirus
<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov.html>
- BAG / SECO Basisschutzkonzept
https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Arbeit/neues_coronavirus/schutzkonzepte.html
- Schweiz. Fachverband für Kosmetik SFK
'Schutzkonzept für Betriebe mit personenbezogenen Dienstleistungen mit Körperkontakt'
Schutzmassnahmenkonzept – Empfehlungen des Schweizer Fachverbands für Kosmetik (SFK)
Download 27.4.2020 von:
<https://www.sfkinfo.ch/schutzkonzept-fuer-betriebe-mit-personenbezogenen-dienstleistungen-mit-koerperkontakt/>

(*1*)

Diese Liste der Symptome ist nicht abschliessend und wird im Lichte aktueller Forschung laufend verfeinert.

<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/symptoms-testing/symptoms.html>

WHO inputs (FAQs) <https://www.who.int/news-room/q-a-detail/q-a-coronaviruses>

(*2*)

Empfehlung NLP A: Für kontaktloses Einkassieren via Kreditkarte nutzen wir seit einigen Monaten mit guter Zufriedenheit 'SumUp'. Das Gerät ist einfach in der Handhabung, passt in jede Hosentasche und akzeptiert alle gängigen Kreditkarten. Infos: <https://ch-de.sumup.com/>

NLP Akademie Schweiz, Ueli R. Frischknecht
28. April 2020